



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzminister

Liegenschaft Adolfstr. 14-28 in Kiel

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Liegenschaft Adolfstr. 14-28 in Kiel wurde schon seit 1950 in Teilen für die Finanzverwaltung des Landes und vom Bund (z.B. Bundeskasse) genutzt. Das Land beabsichtigt nunmehr eine ausschließliche Nutzung durch die Finanzverwaltung, u. a. durch das Finanzverwaltungsamt Schleswig-Holstein. Im Rahmen des im Finanzministerium zentralisierten Miet- und Bewirtschaftungscontrollings führt diese Unterbringung durch die Aufgabe von Drittanmietungen nachhaltig zu einer wesentlichen Mietentlastung des Landes.

1. In wessen Eigentum steht die Liegenschaft in der Adolfstraße 14-28 in Kiel?

Antwort: Seit dem Erwerb des ideellen Bundesanteils (Kaufvertrag vom 28.09.2009) gehört die Liegenschaft dem Land Schleswig-Holstein.

2. Wie viele Büro-, Arbeits- und sonstige Räume umfasst die Liegenschaft? Wie viele Parkplätze sind vorhanden?

Antwort: Die Angabe ist getrennt nach den einzelnen Häusern aufgeschlüsselt, zur Verdeutlichung ist ein Lageplan (Anlage 1) beigelegt:

1. Haus A (Hochhaus): Ca. 159 Büroräume, 2 große Sitzungsräume, ca. 16 Lagerräume und 5 sonstige Versorgungsräume.
2. Haus B und Haus C: Ca. 104 Büroräume, 5 Schulungs- und Besprechungsräume sowie ca. 26 Lagerräume.
3. Haus D (Parkhaus): Es sind 271 Stellplätze vorhanden.

4. Haus E: Umfasst 103 Büroräume, 9 Schulungs- und Besprechungsräume sowie 3 Systemräume für die IT-Technik.

3. Wer nutzt diese Liegenschaft und was sind die Aufgabenbereiche der Nutzer?

Antwort: 1. Haus A: Wird zurzeit Grund instandgesetzt, danach ist eine Folgenutzung durch das Finanzverwaltungsamt vorgesehen.

2. Haus B und Haus C: Werden derzeit vom Bund genutzt.

3. Haus D (Parkhaus): Gemeinsame Nutzung von Bund und Land, eine Aufteilung der Parkplätze unter den Mitarbeitern der Liegenschaft gibt es nicht.

4. Haus E: Wird vom Finanzministerium (Amt für Informationstechnik) genutzt.

Aufgabenbereiche des Nutzers:

- Verfahrensbetreuung sowie Entwicklung und Pflege von Programmen und Fachanwendungen für die automatisierten Besteuerungsverfahren,
- Bereitstellung, Fortentwicklung und Pflege der IT-Infrastruktur für die Steuerverwaltung des Landes Schleswig-Holstein (17 Finanzämter und das Bildungszentrum der Steuerverwaltung mit insgesamt ca. 4500 Mitarbeiter/innen).

4. Wie viele Personen arbeiten dort aktuell (jeweils nach Behörde bzw. Nutzer)?

Antwort: • Haus A: vor der Sanierung waren 234 Mitarbeiter (MA) dort untergebracht.

• Haus B und Haus C: Zu den Behörden und Beschäftigten des Bundes liegen keine Angaben vor, es werden zukünftig ca. 270 MA dort untergebracht.

• Haus E: Es sind dort 170 MA untergebracht.

5. Werden Mieten durch oder an das Land gezahlt? Falls ja, wie hoch und von wem? Falls nein, warum nicht?

Antwort: • Haus B und Haus C: Derzeit wird auf Grund der anteiligen Verrechnung des Kaufpreises keine Miete gezahlt. Ab dem 01.01.2012 bis zum Auszug der Behörden (voraussichtlich 30.06.2012) wird eine Mieteinnahme vom Bund von insgesamt ca. 164.000 € erwartet.

6. Welche Investitionen wurden an dem Gebäudekomplex in den vergangenen fünf Jahren getätigt und welche Investitionen sind zum Erhalt oder Ausbau in den nächsten fünf Jahren geplant bzw. notwendig? Ist ein grundsätzlicher Renovierungsbedarf gegeben?

Antwort: Die Investitionen betragen innerhalb der letzten fünf Jahre rd. 7,5 Mio. € und werden in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich nochmal rd. 12 Mio. € inklusive KP II-Maßnahmen ausmachen. Damit ist vorerst der grundsätzlich vorhandene Renovierungsbedarf abgearbeitet.

7. Wie hoch sind die Unterhaltungskosten der Liegenschaft pro Jahr?

Antwort: Die Bewirtschaftungskosten für die gesamte Liegenschaft betragen derzeit rd. 1,3 Mio. € p.a.

8. Wie hoch schätzt die Landesregierung den Wert der Liegenschaft ein?

Antwort: Lt. Wertgutachten der GMSH vom 10.03.2009 beträgt der Verkehrswert der Liegenschaft, abgeleitet aus dem Ertragswert 11,2 Mio. €. Von diesem Verkehrswert sind die Mängel und Schäden in Abzug zu bringen. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen wird sich voraussichtlich ein Wert von 19 bis 20 Mio. € ergeben. Die Feststellung eines aktuellen Verkehrswertes wird nach Abschluss aller Baumaßnahmen vorgenommen.

9. Ist eine Veräußerung beabsichtigt?

Antwort: Nein.



Lornsenstraße



Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Hauptniederlassung Kiel 24103 Kiel, Gartenstraße 6 Tel.: (0431) 599-0 Fax: (0431) 599-1302		 GMSH	
LIEGENSCHAFT Behördenzentrum Adolfstraße Adolfstraße 14 - 28 24105 Kiel		LIEGENSCHAFTSNUMMER 634	BW Nr. 3999
MAGNAHME Bestandserfassung		PLANVERFASSEN GMSH Geschäftsbereich Landesbau Fachgruppe Vermessung	
PLANINHALT Pflege der Außenanlage		DATUM 29.11.2006	GEZEICHNET Schöne/Quast
AUßENANLAGE A1	MAGSTAB 1:500	ÄNDERUNGSDATUM GMSH_09.06.2010	
GROßE A2	DATEINAME 634 A PE.dwg		